

Prüfung des Jahresabschlusses 2020 und des Lageberichtes der Stadt Sankt Augustin

Rechtslage / Verfahren

- Prüfungsmaßstab ist die GO (§ 102 GO NRW2019)
- JA-Prüfende haben über Art, Umfang und Ergebnis im RP-Ausschuss zu berichten. Prüfbericht / Bestätigungsvermerk erfolgen mit Verweis auf handelsrechtliche Normen (§102 (8) GO NRW2019).
- Feststellungs-, Ergebnisverwendungs- und Entlastungsbeschluss des Jahresabschlusses erfolgt durch den Rat entsprechend § 96 GO NRW.

Änderung des Jahresabschlusses im Vergleich zur Einbringung

KiTa Deichstraße war zum 31.12.2020 nicht fertiggestellt

=> Ausweis als Anlage im Bau

- Korrekturbuchung 2,2 Mio €
- BB II: ergänzende Berichte zur JAP 2020: PB
Baumaßnahmen

Vorabberichterstattung – wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Der **Eigenkapitalbestand** der Stadt Sankt Augustin verminderte sich seit der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 von 147,7 Mio € um 97,5 Mio € auf einen Bestand von **50,2 Mio €** unter Berücksichtigung des Überschusses im Berichtsjahr.

Unverändert unterliegt die Stadt Sankt Augustin einem **genehmigten Haushaltssicherungskonzept für Berichtsjahr.**

Mit 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2021 vom 24.3.2021 wurde beschlossen, das **Haushaltsicherungskonzept 2021 zu verlassen.** Die kommunalaufsichtsrechtliche Genehmigung datiert vom 10.05.2021.

Vorabberichterstattung – künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken

Der Bestand der **Gesamtverbindlichkeiten** der Stadt Sankt Augustin stieg im Vergleich zum Vorjahr von 177,1 Mio € auf 182,5 Mio €, damit um 5,4 Mio € (+3,0 %). Die **Investitionskredite** verminderten sich von 103,6 Mio € auf 100,5 Mio €, damit um 3,1 Mio € (-2,9 %). Der Bestand der **Liquiditätskredite** stieg um 12 Mio € (+24%) auf 62 Mio €. Laut IT-NRW war die Schuldenentwicklung insgesamt für die Kernhaushalte der NRW Kommunen im Vorjahresvergleich leicht rückläufig (-0,8%); die Kassenkredite verminderten sich um 4,2 %, die Kredite stiegen um 1,3 %.

Vorabberichterstattung – künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken

Berichtenswert ist, dass die **tatsächliche Ausführungsquote der geplanten investiven Maßnahmen 30 %** beträgt, die Gründe dazu werden sachgerecht dargestellt.

Das **Zinsänderungsrisiko für die Liquiditätskredite** wird zutreffend benannt.

Umfassend werden die **ergebnisrelevanten und rechtlichen Aspekte der Pandemie** dargestellt, die noch nicht abschließend zu bewerten ist.

Ausführlich und sachgerecht wird auf die Finanzierung der Kommunen in NRW verwiesen, von denen ein Viertel den strukturellen Haushaltsausgleich im Berichtsjahr erreicht haben, was zutreffend mit dem nicht vollständig ausgeprägten Konnexitätsprinzip begründet wird.

Richtig dargestellt wird, dass es mit dem genehmigungsfähigen Doppelhaushalt 2020/2021 gelang, die Ergebnisse insgesamt zu verbessern und den Eigenkapitalabbau zu stoppen.

Vorabberichterstattung – künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken

Als große Herausforderung für die zukünftige Entwicklung werden die **Bereitstellung weiterer Kita-Plätze** sowie die **Erweiterung des Schulraumes**, die **Rechtsansprüche auf OGS- Plätze** ab dem Schuljahr 2026/2027 beschrieben. Die geplante **Neuordnung der Bäderlandschaft** wird aufgeführt als erhebliche finanzielle Belastung.

Zusätzliche **Mehrbelastungen** sind durch den **ÖPNV** (Taktverdichtung der Linie 66) und den **damit einhergehenden Änderungen im Brandschutzbedarfsplan** zu erwarten.

Große Chancen zur Attraktivitätssteigerung des städtischen Zentrums werden der Umsetzung des Masterplans Urbane Mitte zugeschrieben. Zu entwickelnde gewerbliche Grundstücke sind ebenfalls zentrumsnah vorhanden.

Hinsichtlich der Verkehrsanbindung sowie den Ansprüchen einer familienfreundlichen Infrastruktur ist die Stadt gut aufgestellt.

Prüfungsschwerpunkte 1/2

Reine Jahresabschlussprüfung

- Entwicklung des Anlagevermögens
- Entwicklung der Bilanzierungshilfe
- Entwicklung, Vollständigkeit und Ermittlung der Rückstellungen

Prüfungen erfolgen iHa auf Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnungsrelevante Komponenten parallel

Prüfungsschwerpunkte 2/2

- Delegierte Aufgaben (Fachprüfung Sozialhilfe 2020)
- Visaprüfungen entsprechend der Rechnungsprüfungsordnung
- Ergänzende Berichte zu Baumaßnahmen (AIB zu SAV)
- Prüfungen nach HGrG zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung (Anlage 2)

Bilanzierungshilfe als sachverhaltsgestaltende Maßnahme

Im Jahr 2020 sind außergewöhnliche Belastungen durch die COVID-19-Pandemie entstanden.

Diese Belastungen werden im Jahresabschluss 2020 in Höhe von **5,6 Mio €** neutralisiert. Hierzu sieht das **NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz** (NKF-CIG) vor, dass die Haushaltsbelastung als **außerordentlicher Ertrag** in die Ergebnisrechnung eingebucht und in der Bilanz als **Bilanzierungshilfe** gesondert aktiviert wird.

=> Details (Anlage 10 im Jahresabschluss, S.151)

Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe ist beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Außerplanmäßige Abschreibungen sind zulässig. Alternativ kann die Bilanzierungshilfe ganz oder teilweise im Jahr 2025 einmalig ergebnisneutral gegen das Eigenkapital ausgebucht werden.

Analyse der Vermögens- und Schuldenlage

	Jahresabschluss		Jahresabschluss		Veränderung	
	2020		2019			
	T €	%	T €	%	T€	%
AKTIVA						
Bilanzierungshilfe	5.620	0,96	0	0,00	5.620	100,0
Im. Vermögensgegenstände	249	0,04	269	0,05	-20	-7,4
Grundvermögen	196.234	33,68	195.458	33,86	776	0,4
Infrastrukturvermögen	271.751	46,65	282.651	48,97	-10.900	-3,9
Sonstige Sachanlagen	45.877	7,87	41.071	7,11	4.806	11,7
Finanzanlagen	20.060	3,44	19.661	3,41	399	2,0
SUMME AKTIVA langfristig	539.791	92,65	539.110	93,39	681	0,1
Vorräte	156	0,03	158	0,03	-2	-1,3
Forderungen	25.307	4,34	25.463	4,41	-156	-0,6
Liquide Mittel	10.047	1,72	6.606	1,14	3.441	52,1
Rechnungsabgrenzung	7.291	1,25	5.914	1,02	1.377	23,3
SUMME AKTIVA kurz- und mittelfristig	42.801	7,35	38.141	6,61	4.660	12,2
	582.592	100,00	577.251	100,00	5.341	0,9

Analyse der Vermögens und Schuldenlage

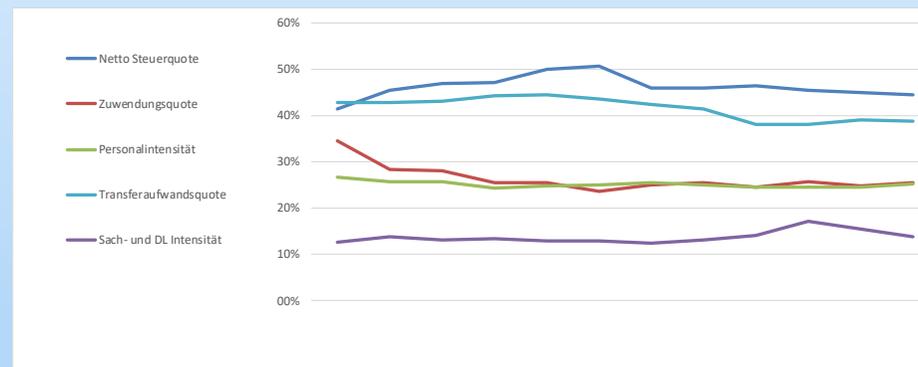
	Jahresabschluss		Jahresabschluss		Veränderung	
	2020		2019			
	T €	%	T €	%	T €	%
PASSIVA						
Eigenkapital	50.243	8,62	47.960	8,31	2.283	4,8
Sonderposten	240.344	41,25	244.288	42,32	-3.944	-1,6
Pensionsrückstellungen	64.559	11,08	60.298	10,45	4.261	7,1
Verbindlichkeiten	100.626	17,27	103.533	17,94	-2.907	-2,8
SUMME PASSIVA langfristig	455.772	78,23	456.079	79,01	-307	-0,1
Übrige Rückstellungen	10.267	1,76	10.861	1,88	-594	-5,5
Instandhaltungsrückstellungen	22.539	3,87	24.810	4,30	-2.271	-9,2
Verbindlichkeiten	81.913	14,06	73.578	12,75	8.335	11,3
Rechnungsabgrenzung	12.101	2,08	11.923	2,07	178	1,5
SUMME PASSIVA kurz- und mittelfristig	126.820	21,77	121.172	20,99	5.648	4,7
	582.592	100,00	577.251	100,00	5.341	0,9

Analyse der Ertragslage

	Jahresabschluss 2020		Jahresabschluss 2019		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Steuern und ähnliche Abgaben	67.892	41,3	68.800	46,2	-908	-1,3%
Zuwendungen und Allg. Umlagen	56.550	34,4	42.250	28,4	14.300	33,8%
Sonstige Transfererträge	460	0,3	570	0,4	-110	-19,3%
Öff-rechtl. Leistungsentgelte	21.820	13,3	21.400	14,4	420	2,0%
privatrechtliche Leistungsentgelte	883	0,5	1.248	0,8	-365	-29,2%
Kostenerstattungen und Umlagen	8.006	4,9	6.772	4,5	1.234	18,2%
Sonstige ordentliche Erträge	8.746	5,3	7.946	5,3	800	10,1%
Ordentliche Erträge	164.357	100,0	148.986	100,0	15.371	10,3%
Personalaufwendungen	44.265	26,9	40.755	27,4	3.510	8,6%
Versorgungsaufwendungen	3.461	2,1	3.168	2,1	293	9,2%
Aufwendungen für Sach- und DL	20.979	12,8	22.111	14,8	-1.132	-5,1%
Bilanzielle Abschreibungen	19.471	11,8	18.014	12,1	1.457	8,1%
Transferaufwendungen	70.965	43,2	68.173	45,8	2.792	4,1%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.411	3,9	7.014	4,7	-603	-8,6%
Ordentliche Aufwendungen	165.552	100,7	159.235	106,9	6.317	4,0%
Ordentliches Ergebnis	-1.195	-0,7	-10.249	-6,9	9.054	-88,3%
Finanzerträge	507	0,3	460	0,3	47	10,2%
Finanzaufwendungen	2.681	1,6	2.936	2,0	-255	-8,7%
Finanzergebnis	-2.174	-1,3	-2.476	-1,7	302	-12,2%
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.369	-2,0	-12.725	-8,5	9.356	-73,5%
Außerordentliches Ergebnis	5.620	3,4	0	0,0	5.620	100,0%
Jahresergebnis	2.251	1,4	-12.725	-8,5	14.976	-117,7%

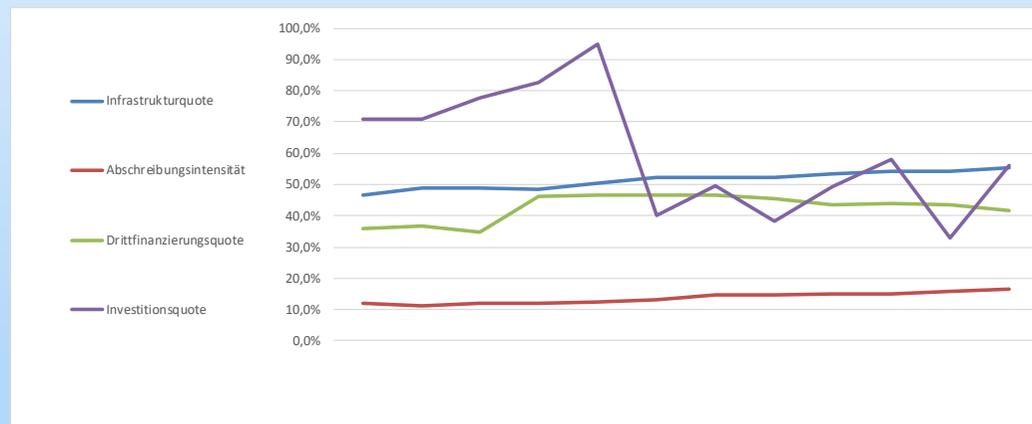
Kennzahlen im 12-Jahres Vergleich

Auszüge Kennzahlen NRW		2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Kennzahlen zur Ertragslage													
Netto-Steuerquote	$\frac{\text{Steuererträge - Gew St.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}}{\text{(ordentliche Erträge - Gew St.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit)} \times 100}$	41,3%	45,3%	46,9%	47,1%	50,0%	50,6%	46,0%	45,9%	46,4%	45,4%	44,9%	44,4%
Zuwendungsquote	$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{ordentliche Erträge}} \times 100$	34,4%	28,4%	28,0%	25,4%	25,6%	23,5%	25,1%	25,4%	24,6%	25,7%	24,7%	25,4%
Personalintensität	$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	26,7%	25,6%	25,6%	24,4%	24,8%	25,1%	25,5%	25,1%	24,6%	24,6%	24,5%	25,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	12,7%	13,9%	13,1%	13,3%	12,8%	12,9%	12,3%	13,2%	14,0%	17,2%	15,4%	13,8%
Transferaufwandsquote	$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	42,9%	42,8%	43,0%	44,1%	44,6%	43,5%	42,3%	41,4%	38,0%	38,0%	39,1%	38,8%



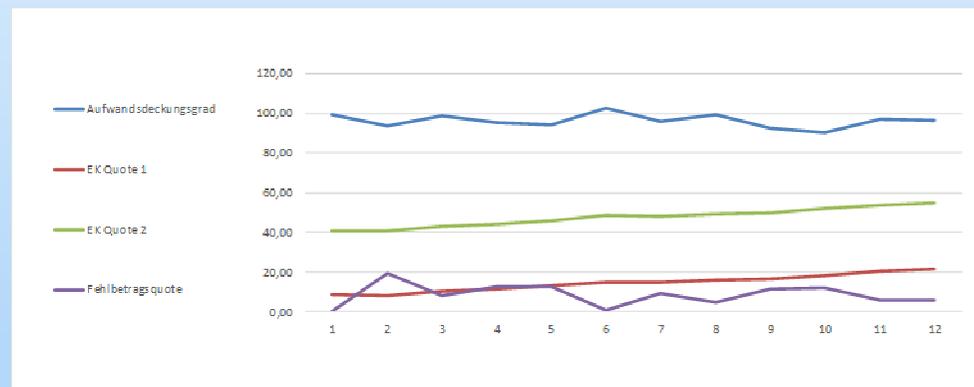
Kennzahlen im 12-Jahres Vergleich

Auszüge Kennzahlen NRW		2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Kennzahlen zur Vermögenslage													
Infrastrukturquote	$(\text{Infrastrukturvermögen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	46,6%	49,0%	48,9%	48,5%	50,5%	52,1%	52,3%	52,5%	53,3%	54,3%	54,1%	55,3%
Abschreibungsintensität	$(\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	11,8%	11,3%	12,0%	12,0%	12,4%	13,3%	14,5%	14,6%	15,1%	15,0%	15,7%	16,5%
Drittfinanzierungsquote	$(\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} / \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}) \times 100$	35,8%	36,7%	34,9%	46,2%	46,7%	46,5%	46,6%	45,4%	43,7%	44,1%	43,4%	41,6%
Investitionsquote	$\text{Bruttoinvestitionen} / (\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen auf das Anlagevermögen}) \times 100$	71,0%	71,1%	77,7%	82,9%	94,9%	40,1%	49,8%	38,0%	49,3%	57,9%	32,9%	56,2%



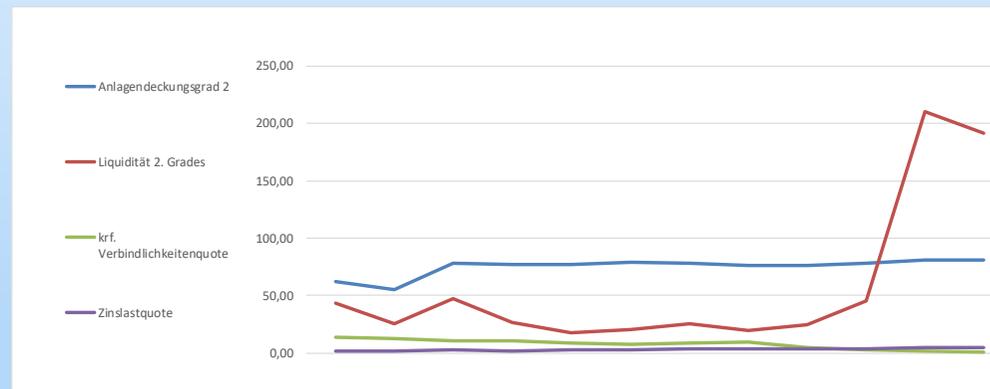
Kennzahlen im 12-Jahres Vergleich

Auszüge Kennzahlen NRW		2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Kennzahlen zur Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation													
Aufwandsdeckungsgrad	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	99,28	93,90	98,82	95,53	94,39	102,-2	95,95	99,51	92,52	90,03	96,88	98,38
Eigenkapitalquote 1	((Eigenkapital - nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag) / Bilanzsumme) x 100	8,62	8,30	10,29	11,28	13,00	14,81	14,82	16,13	16,89	18,50	20,68	21,65
Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital - nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag - Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	40,58	40,90	42,83	43,61	46,05	48,54	48,00	48,68	49,56	51,76	53,47	54,66
Fehlbetragsquote	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage VJ - Allgemeine Rücklage VJ)) x -100	0,00	18,50	8,28	12,47	12,57	0,57	8,50	4,70	11,28	12,08	5,92	5,70



Kennzahlen im 12-Jahres Vergleich

Auszüge Kennzahlen NRW		2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Kennzahlen zur Finanzlage													
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenkapital - nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	61,90	55,00	78,66	76,93	77,56	79,03	78,34	75,84	76,14	78,43	81,42	81,33
Liquidität 2. Grades	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	43,20	25,90	46,89	26,42	17,90	20,16	25,89	19,52	25,02	45,14	210,58	191,58
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	14,00	12,70	10,30	10,36	9,10	7,42	8,20	9,41	5,03	2,84	1,37	1,16
Zinslastquote	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	1,62	1,80	2,84	2,16	2,31	3,01	3,42	3,62	3,64	3,90	4,55	4,68
Dyn. Verschuldungsgrad	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	neg Ergebnis	20,20	24,23	103,29	neg Ergebnis	28,90	neg Ergebnis	neg Ergebnis	neg Ergebnis	neg Ergebnis	101,86	neg Ergebnis



Bestätigungsvermerk - uneingeschränkt -

Der Jahresabschluss der Stadt Sankt Augustin – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - wurde geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht der Stadt Sankt Augustin für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- **entspricht** der beigefügte **Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage** der Stadt zum 31. Dezember 2020 **sowie ihrer Ertragslage** für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte **Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt**. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht **in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar**.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW in Verbindung mit § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklärt die Örtliche Rechnungsprüfung, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.